



Ordensgemeinschaften Österreich
Ordensspitäler

Ordensspitäler in Österreich

In guten Händen.



In guten Händen

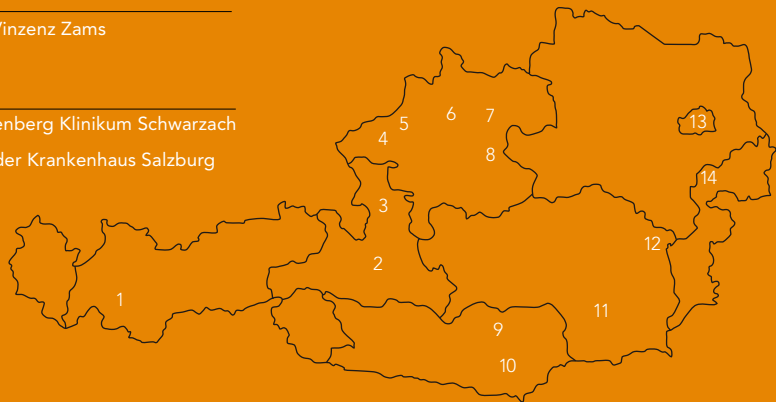
Was macht ein Ordensspital so besonders? „In einem Ordensspital herrscht ein besonderer Geist“, diese Antwort geben fast alle Patientinnen und Patienten auf diese Frage. Der sprichwörtliche Geist offenbart sich im Umgang miteinander und im Anbieten von Alternativen zum Herkömmlichen. Die Ordensspitäler fühlen sich zu höchster Qualität in Medizin und Pflege auf dem Fundament christlicher Grundwerte verpflichtet. Diese höchste Qualität gepaart mit der Liebe zum Detail – Tag für Tag – machen ein Ordensspital aus.

Tirol

- (1) Krankenhaus St. Vinzenz Zams

Salzburg

- (2) Kardinal Schwarzenberg Klinikum Schwarzach
(3) Barmherzige Brüder Krankenhaus Salzburg



Oberösterreich

- (4) Krankenhaus St. Josef Braunau
(5) Barmherzige Schwestern Krankenhaus Ried
(6) Klinikum Wels-Grieskirchen
(7) Linz
Barmherzige Brüder Konventhospital Linz
Ordensklinikum Linz*
(8) Krankenhaus Siering

Kärnten

- (9) Barmherzige Brüder Krankenhaus St. Veit/Glan
(10) Elisabethinen-Krankenhaus Klagenfurt

* Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern
& Ordensklinikum Linz Elisabethinen

Steiermark

- (11) **Graz**
Krankenhaus der Elisabethinen Graz
Barmherzige Brüder Krankenhaus Graz
(12) Marienkrankenhaus Voralpe

(13) Wien

- Barmherzige Schwestern Krankenhaus Wien
Franziskus Spital Wien
Göttlicher Heiland Krankenhaus Wien
Herz-Jesu Krankenhaus Wien
Barmherzige Brüder Krankenhaus Wien
Orthopädisches Spital Speising Wien
St. Josef Krankenhaus Wien

Burgenland

- (14) Barmherzige Brüder Krankenhaus Eisenstadt

Ordensspitäler in Österreich

Die Sorge um Kranke gehört zu den ältesten Traditionen der Ordensgemeinschaften, viele Orden wurden eigens dafür gegründet.

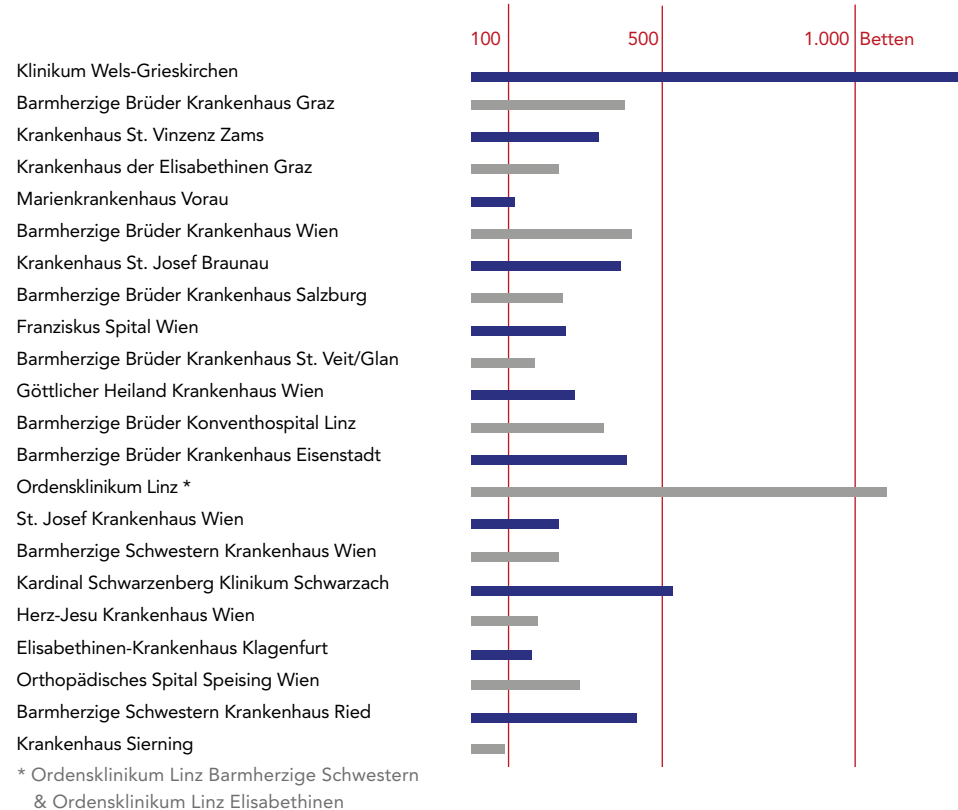
Die 23 Ordensspitäler in unserem Land stellen heute einen wichtigen Teil des österreichischen Gesundheitswesens dar. Sie sind der größte gemeinnützige Anbieter stationärer Krankenbehandlung in Österreich.

Bundesweit steht jedes fünfte Spitalsbett in einem Ordenskrankenhaus.



Der Mensch im Mittelpunkt

Die 23 Ordensspitäler Österreichs verfügen insgesamt über 7.808 Betten.





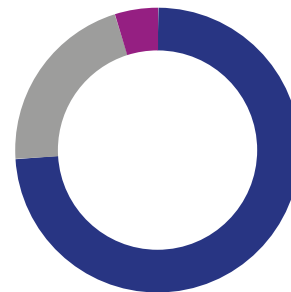
Beständig & innovativ

Die Leistungen der Ordensspitäler decken seit Jahrhunderten einen wesentlichen Teil des Versorgungsbedarfs in Österreich ab. Darüber hinaus tragen sie mit innovativen Kooperationen zur Weiterentwicklung des Gesundheitswesens bei.

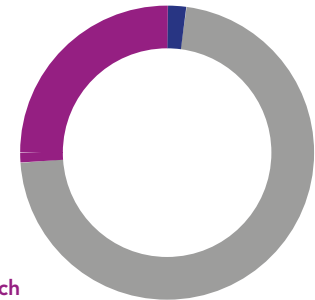
Leistungen jährlich

Über 1,8 Mio. Patientinnen und Patienten behandelt

Über 200.000 Patientinnen und Patienten operiert



74 % ambulant
21 % stationär
5 % tagesklinisch



2 % ambulant
72 % stationär
26 % tagesklinisch



Institutionen der Spitzenmedizin

Jedes Ordensspital hat eigene Schwerpunkte. Patientinnen und Patienten erhalten dort innovative Leistungen, die an der Spitze des Fortschritts stehen. Konsequentes Qualitätsmanagement sorgt für die Weiterentwicklung der hohen Standards in Medizin, Pflege und allen therapeutischen Berufen.

Spitzenleistungs-Beispiele:

Post-Covid19-Akutrehabilitation im Herz-Jesu Krankenhaus Wien

Ambulanzen für inklusive Medizin im Konventhospital der Barmherzigen Brüder Linz

Gründung des Tumorzentrums Oberösterreich

Pioniere im Bereich der roboterassistierten OP-Techniken

„CAR-T-Zell-Therapie“: Neuartige zelluläre Krebsimmuntherapie, die bei bösartigen Bluterkrankungen eingesetzt wird, wurde erstmalig in Oberösterreich im Rahmen einer Studie im Ordensklinikum Linz erfolgreich durchgeführt.

Weltweit erste Implantation einer trifokalen additiven Linse bei Katarakt-OPs im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien

Das St. Josef Krankenhaus Wien ist die größte Geburtsklinik Österreichs.

Schmerzmedizin und Psychiatrie im Alter bei den Elisabethinen Graz



Qualifiziert & zertifiziert

18 Ordenskrankenhäuser sind zertifiziert

- 11 nach ISO 9001
- 7 nach KTQ

ergänzende Spezialzertifizierungen

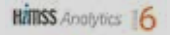
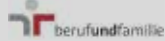
- Orthopädie: EndoCert, FußCert
- Onkologisch: Doc-Cert, OnkoZert, EUSOMA
- aus den Bereichen Brustgesundheit, Gynäkologie, Darm

weitere zertifizierte Zentren

- Adipositas
- Endometriose
- Kontinenz & Beckenboden
- Hernienchirurgie
- Thoraxchirurgie

weitere Zertifizierungen

- selbsthilfefreundliches Krankenhaus
- gesundheitsförderndes Krankenhaus
- berufundfamilie
- EMRAM
- EMAS



Zuwendung & Verantwortung

Der besondere Geist eines Ordensspitals offenbart sich in der Übersetzung der christlichen Werte in die tägliche Arbeit. Die Ordensspitäler fühlen sich zu höchster Qualität in Medizin und Pflege auf dem Fundament christlicher Grundwerte verpflichtet. Sie bieten in Österreich Leistungen an, die besonders auf die Sorge für die Schwachen abzielen.



Umfassende Angebote in der stationären und mobilen Palliativmedizin und im Hospizwesen

Behandlung von obdachlosen und/oder unversicherten Personen

Flächendeckend zentraler Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen

Aufbau von Spezialambulanzen für Gehörlose

Professionelle und strukturierte Ethikarbeit als zentrale Säule der Ordensspitäler

Interreligiöse Andachtsräume und interkonfessionelle Feiern

Die Österreichischen Ordensspitäler beschäftigen 98 hauptamtliche und 137 ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger

Betreuung und Verpflegung obdachloser Menschen

Hospiz für Obdachlose in Graz: VinziDorf Hospiz der Elisabethinen

Armenambulanz der Barmherzigen Brüder Wien

Internationale karitative Hilfseinsätze von Mitarbeitenden in Medizin und Pflege

Betreuung und Begleitung minderjähriger Schwangerer im Projekt Young Mum

Gefragter Arbeitgeber



Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter

in den Österreichischen Ordensspitälern

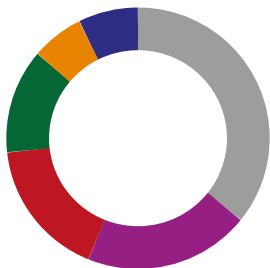
Über 26.500 Personen



64 % Frauen
36 % Männer

Ausbildungen

1.034	Klinisch-praktisches Jahr
927	Fachärztinnen und -ärzte
311	Turnusärztinnen und -ärzte in Basisausbildung
276	Allgemeinmediziner und -innen
215	Diplomierter/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in
159	Pflege(fach)assistentinnen und -assistenten
147	Bachelorausbildungen in Kooperation mit FHs und Privatuniversitäten



Rund 32.000 Bewerbungen p.a.

36 % Verwaltung
20 % Pflege
17 % Sonstige
13 % Medizin
6 % Betriebspersonal (Küche, Technik...)
8 % Medizinisch-technischer Bereich



Für das Gesundheitswesen von morgen

Nicht nur Krankheiten zu behandeln, sondern Prävention als Gesundheitsvorsorge zu leisten – das ist die zentrale Herausforderung, vor der der medizinische Sektor steht. Die Ordensspitäler tragen mit innovativen Maßnahmen dazu bei.

Ordensspitäler sind bereit, neue und zusätzliche Versorgungsaufträge für die Bundesländer zu übernehmen.

Ordensspitäler sehen sich als wesentlicher Partner der extramuralen Versorgung:

- Öffnung der Krankenhaus-Strukturen zur Nutzung von Synergien
- Betriebsmodelle für Primärversorgung (PHC)
- Erbringung von Management-Services für PHC oder PHC-Netzwerke
- Ausbau der trägerübergreifenden medizinischen Kooperationen für eine lückenlose und abgestimmte Versorgung der Bevölkerung

Konsequentes Vorantreiben der Digitalisierung: Einsatz und kontinuierliche Weiterentwicklung von multimedialen, digitalen Patientenakten, Ausbau von Patienten-Portalen, Intensivierung telemedizinischer Anwendungen.

Transparenz-Offensive zu Effizienz, Qualität und Zufriedenheit im österreichischen Spitalswesen

Die Träger der Ordensspitäler



die
elisabethinen

linz · wien



die
elisabethinen

graz



Konvent der Elisabethinen
in Klagenfurt

seit 1710



CARITAS CHRISTI
LURGET NOS



franziskanerinnen
vöcklabruck



Kongregation der Schwestern
Unbefleckten Empfängnis

2025

von der
in Vorau



Barmherzige Schwestern

v. hl. Vinzenz von Paul | Provinz Graz-Mitteuropa



Vinzenz
Gruppe



BARMHERZIGE BRÜDER
ÖSTERREICH



Kreuzschwestern
Europa Mitte



Franziskanerinnen
von der christlichen Liebe

Impressum: Verleger (Medieninhaber) und Herausgeber: Österreichische
Ordenskonferenz (Peter Bohynik), 1010 Wien, Freyung 6/1/2/3;
Tel.: 01/5351287-0, Fax: 01/535 12 87-30;
medien@ordensgemeinschaften.at, www.ordensgemeinschaften.at
Für den Inhalt verantwortlich: ARGE der Ordensspitäler Österreichs,
Vorsitzender Direktor Adolf Inzinger;
Redaktion: Renate Magerl; Fotos: Petra Rainer
Datenstand: 2020



Ordensgemeinschaften Österreich
Ordensspitäler